Preisträger im Praxistest: Klaus Langemann, Ehefrau Nicole und Tochter Anna Sophia (von links) testeten im Bürgersaal mit Anja Mann (Kassel spielt e.V.) das aktuelle Spiel des Jahres „Camel Up". Tatjana Behnke (stehend) erklärte die Spielregeln. Foto: Schaffner

Erst testen, dann kaufen

500 Menschen probierten im Rathaus die neuesten Gesellschaftsspiele aus

Von Sebastian Schaffner

KASSEL. Preisgekrönte Gesellschaftsspiele sind gerade zu Weihnachten echte Bestseller. Ob sie jedoch die Erwartungen erfüllen, wissen Käufer erst dann, wenn die erste Runde gespielt ist. Beim 14. Familienspieletag im Rathaus nutzten deshalb jetzt rund 500 Menschen die Möglichkeit, die neuesten Spiele kostenlos auszuprobieren.

Darunter auch die aktuellen Preisträger wie das Spiel des Jahres, das Kinderspiel des Jahres und das Kennerspiel des Jahres. „Wir haben schon viele Spiele des Jahres gekauft, fanden sie aber oft gar nicht so gut", sagte Klaus Langemann, der mit Ehefrau Nicole und Tochter Anna Sophia im Bürgersaal das aktuelle Spiel des Jahres getestet hat. Bei „Camel Up", einem Familien-Brettspiel mit eingängigen Regeln, wetten die Spieler auf den Ausgang eines Kamelrennens. „Dass man die Spiele hier ausprobieren kann, bevor man sie kauft, ist eine tolle Sache", sagte Klaus Langemann.

Begleitet wurden die Testrunden von erfahrenen Experten des Vereins Kassel spielt, der den Familienspieletag organisiert hatte. Sie erklärten Regeln, beantworteten Fragen und koordinierten die insgesamt 400 Spiele an den zahlreichen Tischen. „Wir geben auch persönliche Empfehlungen, welches Spiel zu den jeweiligen Spielern passt", sagte die Vereinsvorsitzende Anja Mann. Hinsichtlich Lebensalter, Spielerfahrung, Spieldauer und Genre habe jeder schließlich unterschiedliche Ansprüche an ein unterhaltsames Gesellschaftsspiel.

Für Familie Langemann hat sich der Spieletag gelohnt. Sollte es „Camel Up" tatsächlich unter den Weihnachtsbaum schaffen, dann aus eigener Überzeugung - und nicht, weil eine Jury es zum Spiel des Jahres gekürt hat.

Wer den Familienspieletag verpasst hat und sich für ein bestimmtes Brett- oder Kartenspiel interessiert, eine fundierte Kaufempfehlung benötigt oder einfach nur in Gesellschaft eine Runde spielen möchte, kann sich mehrmals in der Woche direkt an Anja Mann und ihre Kollegen wenden. Der Verein hat seinen Sitz in der Straße An der Fuldabrücke 6. Mehr Infos und Öffnungszeiten: www.kassel-spielt.de